

KAPITEL 3: SAGENHAFTES ERLEBEN

A3

Engagement: der Einsatz für eine Sache aus verschiedenen Gründen (oft aus einer Verpflichtung heraus)

Vorbildwirkung: angemessenes und korrektes Verhalten, das auf andere abfärbt oder von ihnen nachgemacht wird

Politikverdrossenheit: wenig Interesse an Politik zeigen, weil man ihrer überdrüssig ist bzw. von den politischen Ereignissen frustriert ist

Zivilcourage: mutige und moralisch richtige Handlungen im Privatleben

Demokratie: ein Regierungssystem, bei dem das Volk durch freie Wahlen seine Vertreter bestimmt

A10

Beispiel: symmetrisch, komplementär, Beziehung, Gleichheit, Verhältnis, auch individuelle Lösungen möglich

A12

1. asymmetrisch: Mutter/Vater mit Sohn/Tochter (Kontext macht hier klar, dass ein familiäres Verhältnis herrscht, bei dem aber dennoch eine Partei klar überlegen ist)
2. symmetrisch: Freunde/Freundinnen im Gespräch (gleichberechtigter Meinungs austausch)
3. asymmetrisch: Arbeitgeber/Arbeitgeberin mit Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin (eine Person nimmt eine klar unterlegene Rolle ein)

A13

Asymmetrische Kommunikation: untergeordnete Haltung einer Person, unterwürfiges Verhalten erkennbar, höflicher Austausch, klare Rollenverteilung, unterlegene Person hat weniger Einfluss auf den Gesprächsverlauf, der Ton wird von der superioren Partei angegeben.

Symmetrische Kommunikation: lockerer Gesprächsverlauf, gleichberechtigte Gesprächsführung, entspanntere Stimmung, fließendes Gespräch, informelle Informationen und Sprechweise

A14

1. Axiom: Man kann nicht **nicht** kommunizieren.
2. Axiom: Jede Kommunikation hat einen Inhalts- und einen Beziehungsaspekt, wobei letzterer ersteren bestimmt.
3. Axiom: Kommunikation entsteht aus einem Wechselspiel von Aktion und Reaktion.
4. Axiom: Menschliche Kommunikation kann analog und digital stattfinden.
5. Axiom: Kommunikation ist entweder symmetrisch oder komplementär.

A17

1. Sehr kurz und wenig informativ, stilistisch wenig gelungen. Die Textsorte und der genaue Autorinnenname fehlen, ebenso der vollständige Titel.
2. Gelungen, nichts fehlt.
3. Stilistisch in Ordnung und gut verständlich, allerdings fehlt ein Erscheinungsjahr und der vollständige Name der Autoren. Auch der inhaltliche Bezug ist ungenau.

A18

Michael Köhlmeier, Sagen des klassischen Altertums, Eurydike und ihr Verlust, München, 1996

A19

Vorkommende Charaktere: Orpheus, Apoll, Eurydike, Aristaios, Hades, Persephone

Wesentliche Ereignisse: singt wunderschön, verliebt sich in Eurydike, Orpheus fährt in die Stadt, Eurydike will Blumen sammeln, Aristaios erschreckt Eurydike, Eurydike tritt auf eine Schlange, stirbt, Orpheus will sie aus dem Totenreich zurückholen, überzeugt Persephone und Hades, Hades stellt ihm eine Bedingung, Orpheus hält sich nicht daran, verliert Eurydike endgültig

A20

Trotz der Versform ist der Text in ganzen, sinnvollen und grammatikalisch vollständigen Sätzen verfasst. Er erzählt eine chronologisch aufgebaute Geschichte, der die Leserin/der Leser folgen kann. Die Sprache ist unserer Alltagssprache bereits ähnlich. Es gibt eine klare Erzählperspektive, die eingehalten wird.

A28

Am Rhein in den Niederlanden wuchs in einer mächtigen Burg, die Xanten genannt wurde, ein Königskind auf, dessen Vater Siegmund und dessen Mutter Siegelind hieß.

Ich erzähle euch davon, wie schön der junge, heldenhafte Mann war. Er wurde immer vor jeder Schande bewahrt.

A29

Großformen der Epik: Romane, Biographien und Autobiographien, Epen, ...

Kleinformen der Epik: Märchen, Anekdoten, Sagen, Kurzgeschichten, Parabeln, Novellen, Kalendergeschichten, Fabeln, Briefe, ...

A33

Die Sage „Ein Gott schenkt den Menschen das Feuer“ ist eindeutig der Epik zuzuordnen (Prosa, Inhalt, chronologische Reihenfolge der Ereignisse, ...). Die Hymne „Prometheus“ hat zwar erzählende Elemente, ist aber streng genommen nicht der Epik, sondern der Lyrik zuzuordnen (Strophe, dichterische Sprache, grammatikalische Besonderheiten, ...).

A34

	Hymne Prometheus	Die Sage des Prometheus
Auftretende Personen	Prometheus und Zeus	Prometheus, das Menschengeschlecht, Zeus, Herakles, Pandora
Erzählperspektive/Erzählform	Personale Erzählperspektive, Ich-Erzählform (lyrisches Ich)	Auktoriale Erzählperspektive – allwissender Erzähler, Er-Erzählform
Inhaltlicher Schwerpunkt	Anklage von Zeus als Schuldigem durch Prometheus	Gabe des Feuers an das Menschengeschlecht durch Prometheus und Zeus Rache
Darstellung von Prometheus	Verachtung gegenüber Zeus, Erschaffung der Menschen, wütend, anklagend ...	Liebevoll, Vaterrolle gegenüber den Menschen, Verteidiger, Rebell gegen die Götter, ...

A41

„Gut gegen Nordwind“, der gleichnamige Film mit Nora Tschirner als Emmi Rothner und Alexander Fehling als Leo Leike, hatte daher von Anfang an ein gigantisches Dilemma aufzulösen. Denn es drängt sich schon die Frage auf: Wozu einen Erfolgsroman verfilmen, der ganz wesentlich vom Charme der Schriftform lebt? Hat die Welt darauf wirklich gewartet?

So viel kann man auch sagen, ohne den Film gesehen zu haben. Aber ein Bestseller ist eine gute Marketinggrundlage und außerdem heißt das ja noch lange nicht, dass aus der Grundidee des Buches nicht trotzdem ein bewegender Liebesfilm werden kann.

Regisseurin Vanessa Jopp inszeniert einen langatmigen und mit zwei Stunden viel zu langen Film, in dem Liebe eben nicht das dominierende Gefühl ist. Vielmehr wird der Film über weite Strecken von der Einsamkeit der beiden Hauptfiguren bestimmt.

Bald wird auf Spracherkennungssoftware von Smartphones als Krücke gesetzt. Immerhin kommt das ungeduldige Warten auf das nächste „Ping“ im E-Mail-Postfach ganz gut rüber.

Zum Schluss entscheidet sich Jopp dann auch noch für eine Abänderung des Buches zugunsten eines klischeehaften Hollywood-Finales.

„Gut gegen Nordwind“ hat nichts vom Charme des Buches.

A42 Beispiele:

Schon klar, dass dieses Szenario als Kontrast für die aufkeimende Verliebtheit der Protagonisten dienen soll. Nur leider ist von dieser Verliebtheit nicht viel zu spüren.

Das stimmt auch für den halbherzigen Umgang mit der Text-Verliebtheit der Romanvorlage. Die nicht wirklich originellen, aber zur Stimmung passenden Texteinblendungen werden nie konsequent durchgezogen.

Aber es wird von einem fast schon laienhaft wirkenden Over-Acting begleitet.

Davon abgesehen misslingt der Film aber nicht nur als Literaturverfilmung, sondern leider auch als Liebesfilm.

A43

Beispiele für ironische Textstellen:

Wir starten mit einer langatmigen Einführung in das Liebesleben des Linguisten Leo Leike, die uns wohl seine „Angst vor echter Nähe“ nahe bringen soll.

Zuerst Alltagsfrust statt Frühlingsgefühle, dann (zum Ausgleich?) auch noch generisches Liebespathos von der Stange.

Liebe mag ja ohne Worte funktionieren, aber in diesem Fall kommen die (richtigen) Emotionen einfach nicht rüber.

A47

der Großteil unserer Bekannten **verfügt**
 viele der am Unfall Beteiligten **tragen** Verletzungen davon
 eine Menge an Freundschaften **zerbricht/zerbrechen**
 die Mitglieder des Teams **freuen** sich
 weder sie noch er **weiß/wissen**
 keiner der beiden **erfährt**
 80 Prozent der Befragten **behaupten**
 die Lehrkräfte der Klasse **äußern** sich
 ein Vielfaches an Talent **wird** gefunden

A48

- Er begründete seine Meinung mit dem folgenden Beispiel.
- Das Mädchen und seine Mutter warteten stundenlang auf den verspäteten Zug.
- Nachdem alle aufgerufen worden waren, eilten sie zügigen Schrittes ins Klassenzimmer.
- Mit Hilfe des freundlichen Personals des Möbelhauses konnte die Familie ihre neuen Möbel in ihr Auto laden.
- Er verbringe viel zu viel Zeit an seinem Computer, klagt seine Mutter häufig.
- Die Schuld muss dringend innerhalb der gesetzten Frist bezahlt werden.

A49

Das Mädchen empfand seinen Vorschlag als sehr gelungen.
Beim letzten Fußballturnier war die Mannschaft sehr bemüht, sie hat aber leider doch verloren.
Die Firma teilte ihm mit, dass seine Forderungen nach Erstattung des Betrages schriftlich erfolgen müssen.
Weder Mutter noch Kind hat/haben sich das Problem als so schwierig zu lösen vorgestellt.
Der Unfall passierte, weil entweder der Autofahrer oder die Bremsanlage schuld war.
Jeder der anwesenden männlichen Gäste hatte seinen Teller leer gegessen.
50 Prozent der in der Broschüre gelieferten Information waren falsch.
Keiner der beiden konnte sich eine bessere Lösung vorstellen.
Die Schüler und Schülerinnen der Klasse sind meist fleißig, aber sie bringen dennoch manchmal schwache Leistungen.
Die Mehrheit der Täter bekannt sich schuldig.
Fast jeder der Beteiligten trug eine Verletzung davon.

A51

Wir haben keine Angst davor, etwas falsch zu machen. (Verneinungen)
Sie glaubten an seinen Erfolg, weil er immer hart gearbeitet hatte und er immer einer der besten Schüler in der Klasse gewesen war. (Stellung des Verbs)
Das eigentliche Problem ergibt sich aus der Tatsache, dass er völlig den Faden verliert, wenn er ängstlich wird. (Wortstellung bei Konjunktionen)
Dabei stellt sich die Frage, was denn bei der Präsentation so furchtbar schief gelaufen ist. (Fragestellungen)
Was sie sich denn gedacht habe, wollte er nach dem Gespräch von ihr wissen. (Stellung des Verbs)
Wir hatten nicht einmal keine Ahnung davon gehabt, was sich während der Filmvorführung zutrug. (Stellung des Verbs)
Die Eltern waren sehr erleichtert, dass ihr nichts passiert war, nachdem sie nach Hause gekommen war. (Stellung des Verbs)
Niemand wollte anfangen, da die Aufgabe schwierig zu sein schien und keiner sie lösen konnte. (Stellung des Verbs)
Die Außentemperatur passte nicht zur Jahreszeit, denn es war Winter. (Konjunktion, Wortstellung)
Es kommt zum Beispiel zu großen Problemen bei der Herstellung. (Stellung des Verbs, Konjunktion)
Trotz der langen Diskussion konnten sie sich auf keine Lösung einigen. (Stellung des Verbs, Konjunktion)
Er hat bei seiner Ausbildung keine Chance, einen Job zu finden. (Veneinung)

A52

Alles war still, kein Laut war zu hören. Sie alle waren sich der Gefahr bewusst, denn sie waren zuvor deutlich gewarnt worden. Sie alle nahmen freiwillig an dem Versuch teil, lediglich Tobias war von seinen Freunden letztendlich doch noch widerwillig mitgeschleppt worden. Er bereute seine Entscheidung schon, schließlich schien ihm das ganze Szenario sehr verdächtig. Plötzlich ertönte eine laute Fanfare, die Türen öffneten sich und die Tiere schlichen auf leisen Tatzen in das Gehege. Alle schienen zu erstarren und sahen wie gebannt den eleganten Bewegungen zu.

A53

Die wichtigste Fähigkeit ist die des Argumentierens, da sie einem oft zu Erfolg bei Diskussionen verhilft.
Da müssen Sie sich täuschen, weil Ihr Name auf der Liste nicht aufscheint.
Bitte melden Sie sich wieder, nachdem Sie von uns wegen eines Termins Bescheid bekommen haben.
Während die beiden Katzen sich neugierig umkreisen, bellte der Hund lauthals nach seinem Besitzer.
Es darf kein Müll hier abgelagert werden, da es sich um ein Naturschutzgebiet handelt.
Wir erwarten uns, dass Sie sich am Berg verantwortungsbewusst verhalten.
Wer an dem Abschlussseminar teilnehmen darf, wird erst am Ende der Veranstaltung bekannt gegeben.
Keiner der beiden gab seine Schuld zu, obwohl die Polizei ihnen alle Beweise präsentierte.
Die Turnerin hängt ihre Karriere an den Nagel, womit niemand gerechnet hatte.

A54

Sandra, die beliebteste Kollegin, arbeitet seit 30 Jahren in derselben Firma.
Zeus, der mächtigste Gott, bestrafte Prometheus grausam für seine Taten.
Die Sonne, der Mittelpunkt des Universums, ist für uns alle lebensnotwendig.
Er genoss den Apfelkuchen, seine Lieblingssspeise, von ganzem Herzen.
Viele Sanitäter, die Helden des Alltags, opfern ihre Freizeit für den Dienst an der Allgemeinheit.
Diese Statue, ein bekanntes Denkmal, steht hier seit hunderten von Jahren.
Die Sängerin, eine weltberühmte Künstlerin, begeisterte das anwesende Publikum.
Die Giftschlange, eine grüne Mamba, entkam aus dem Terrarium, wurde aber bald wieder gefangen.
Der Tierarzt, ein Angestellter des Zoos, untersuchte den jungen Pandabären aufs Genaueste.

A55

Statt offen mit mir zu sprechen, habt ihr mich einfach ohne Rücksicht angelogen.
Es führte kein Weg daran vorbei, alle wieder zu versammeln und die Gruppen neu einzuteilen.
Sie kann nicht nach Venedig mitfahren, ohne die Situation mit ihrem Pass geklärt zu haben.
Besonders beeindruckend war es, die alten Gebäude im Detail bewundern zu können.

Sie überzeugte uns davon, sie doch auf unsere Reise mitzunehmen.

Die Lehrerin ließ sich nicht davon abhalten, sich über die fehlenden Materialien zu äußern.

Es wurde entschieden, dem Beklagten und seinen Ausführungen Glauben zu schenken.

Sein Vorhaben, einfach still und heimlich zu verschwinden, scheiterte spektakulär.

A56

Zuerst treffen wir uns nachmittags in der Stadt, dann sehen wir uns im Kino einen Film an. (Hauptsatzreihen)

Es blieb leider bei dem einen Versuch, sich in der Schule zu verbessern. (Infinitivgruppe/Nomen)

Nachdem sie lange Zeit über ihre häufigen Konflikte gesprochen hatten, konnten sie sich endlich auf einen Kompromiss einigen. (Satzgefüge)

Meine Tante, eine wirklich beeindruckende Frau, hat bereits die ganze Welt bereist. (Appositionen)

Keiner der Anwesenden dachte daran, das Fest zu verlassen. (Infinitivgruppe/Verweiswort)

Zu meinen Lieblingsfächern gehören Mathematik, Chemie, Deutsch und Geschichte. (Aufzählungen)

Man muss viele neue Dinge ausprobieren, um seinen Horizont zu erweitern. (Infinitivgruppe/Einleitewort)

Es ist wirklich schön hier, die Landschaft ist etwas ganz Besonderes. (Hauptsatzreihen)

Ohne sich um seine Entschuldigung zu kümmern, drehte sie sich um und ging davon. (Infinitivgruppe/Einleitewort)

Niemand in der Gruppe der Artisten, alles internationale Künstler, konnte sich erklären, wie es zu dem Vorfall gekommen war. (Appositionen, Satzgefüge)

Nachdem die Polizei die Unfallstelle geräumt hatte, löste sich der Stau langsam auf. (Satzgefüge)

A58

Bei der Hauptfigur handelt es sich um Elon, einen jungen Mann, der in eine völlig fremde Welt eintaucht.

Das Werk „Die Leiden des jungen Werther“ wurde von Johann Wolfgang von Goethe verfasst.

Bei dem Antagonisten handelt es sich um den Teufel, der auf der Suche nach Seelen ist.

Als der Roman 1992 verfasst wurde, war dieses Thema in aller Munde.

Der Autor will damit aussagen, dass das Gute immer über das Böse siegt.

Die Moral des Werks kann so verstanden werden, dass Übermut selten gut tut.

Ich finde den Text wegen der Geheimnisse, die die Mädchen im Buch haben, spannend.

Meine persönliche Meinung ist, dass alles am Ende zu gut ausgeht.

Im Werk stehen sich Gut und Böse in Form eines bösen Zauberers und einer guten Fee gegenüber.

Schließlich geht alles doch gut aus, obwohl es zuerst nicht so aussieht.

A59

- Heldenepen *existieren* (*gibt es* wäre auch passend) schon seit *langer* Zeit. Sie alle haben *gemeinsam*, dass die *Erzählung* sich um einen *Helden* und seine *Abenteurer* dreht. *Ursprünglich* wurden Heldenepen *mündlich weitergegeben* und überliefert, weshalb sie *zur damaligen Zeit* auch in Versen *verfasst* waren und sich vielfach reimten. Dies hatte damit zu *tun*, dass sich die *Vortragenden* viele *Strophen merken* mussten.
- Die Nibelungensage gibt es in verschiedenen *Varianten*. Auch ein *Autor* ist bis *heute* nicht bekannt. *Generell* kann gesagt werden, dass in nahezu allen *Geschichten* Siegfried und der Schatz der Nibelungen eine *tragende Rolle spielen*.
- Siegfried *tötet zunächst* den Drachen und *badet anschließend* in seinem Blut. *Dieses* macht ihn *unverletzlich*, allerdings *lässt* ein Eichenblatt auf seiner Schulter nach dem Bad eine *verwundbare Stelle* zurück, welche *später* noch von Bedeutung ist.

A60 Schreibplan für die Inhaltsangabe

Autor: Pär Lagerkvist

Titel: „Der Tod eines Helden“

Textsorte: Parabel

Hauptaussage in Stichworten: aus bezahltem Selbstmord wird ein Event inszeniert; Menschen sind bereit, für den richtigen Preis nahezu alles zu tun; Bedenken und Zweifel treten erst nach dem eigentlichen Geschehen auf.

Inhaltliche Punkte:

- *Mann soll auf der Kirchturmspitze balancieren und sich dann für Geld zu Tode stürzen*
- *Konsortium bezahlt Preis von 500.000 dafür*
- *großes Event um das Ereignis geplant*
- *Presse zeigt sich sehr interessiert, flächendeckende Berichterstattung*
- *Einigkeit der Öffentlichkeit über die Tatsache, dass es ein großartiges Schauspiel sein wird*
- *großer Andrang am Tag des Ereignisses*
- *anschließende Enttäuschung und Bedenken des Publikums*

Der Text gefällt mir, weil:

Der Text gefällt mir nicht, weil:

Intention (= Absicht) des Autors: ironische Darstellung der Sensationslust der Öffentlichkeit und der Wichtigkeit des Geldes

Mustertext Inhaltsangabe zu „Der Tod eines Helden“ von Lagerkvist

Die Parabel „Der Tod eines Helden“ stammt von Pär Lagerkvist und wurde 1992 veröffentlicht. In dem Text geht es um einen Mann, der sich für die Summe von 500.000 als Schauspiel für die Zuseher vom Kirchturm aus zu Tode stürzt. Das Geschehen wird von einem allwissenden Erzähler geschildert.

In einer nicht benannten Stadt hat das sogenannte Konsortium beschlossen, die Einwohner mit einem besonderen Schauspiel zu unterhalten. Ein junger Mann verkauft sein eigenes Leben für die Summe von 500.000, da er dafür vor den Augen der Zuseher zuerst auf dem Kirchturm balanciert und sich dann von dort aus zu Tode stürzt. Die Menschen sind begeistert von der Idee und das Konsortium zeigt sich stolz aufgrund der Tatsache, dass es gelungen ist, so ein besonderes Ereignis zu organisieren. Die Presse nützt die Zeit vor dem Schauspiel, um über den jungen Mann zu berichten und Neugier in der Bevölkerung zu wecken. Als es endlich so weit ist, ist trotz hoher Eintrittspreise jeder Platz besetzt. Die Erwartungen sind hoch, aber weil das Schauspiel schnell vorbei ist, macht sich leise Enttäuschung breit. Erste Zweifel und Bedenken an der Inszenierung kommen auf.

Der Text enthält meiner Meinung nach zahlreiche interessante Elemente, da er aktuelle Themen wie die Sensationsgier der Öffentlichkeit oder die Käuflichkeit vieler Menschen aufgreift und kritisch beleuchtet. Durch die ironische Darstellung des Verhaltens von Mensch und Presse in der heutigen Medienwelt gelingt es dem Autor, seine Leser zum Nachdenken über das eigene Agieren anzuregen.